



Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb GMW (Gebäudemanagement Wuppertal)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Marian Pelz 563 5797 marian.pelz@gmw.wuppertal.de
	Datum:	06.05.2026
	Drucks.-Nr.:	VO/0204/26/1-Neuf. öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Empfehlung/Anhörung
	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
	Haupt- und Personalausschuss	Empfehlung/Anhörung
	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Empfehlung/Anhörung
07.05.2026	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Einbringung Wirtschaftsplan GMW 2026		

Grund der Vorlage

Gemäß §14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) in Verbindung mit § 10 Abs. 1 der Betriebssatzung hat das GMW spätestens einen Monat vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Gemäß §5 Abs. 4 EigVO NRW berät der Betriebsausschuss die Beschlüsse des Rates vor. Nach §12 Abs. 4 der Betriebssatzung ist der Betriebsausschuss an den Beratungen zur Erstellung des Wirtschaftsplans zu beteiligen.

Beschlussvorschlag

Der Wirtschaftsplan GMW 2026 und seine Anlagen sowie erster und zweiter Änderungsnachweis werden mit dieser Vorlage beschlossen.

Unterschrift

Mirja Montag

Begründung

Mit der Neufassung dieser Vorlage wird der Wirtschaftsplan GMW für 2026 mit Änderungsnachweis 1 und Änderungsnachweis 2 nach erfolgter stadinterner Abstimmung zum 06.05.2026 zur Verfügung gestellt.

Die einstimmige Empfehlung aus dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss WAW vom 05.05.2026 an den Rat der Stadt Wuppertal lautet, den Wirtschaftsplan GMW 2026 mit dieser Vorlage zu verabschieden.

Hintergrund:

Mit der Vorlage VO/1068/25 zum Betriebsausschuss des GMW am 27.11.2025 wurde der Entwurf des Wirtschaftsplan GMW 2026 erstmalig eingebracht.

Zum 04.02.2026 und zum 12.03.2026 wurde den Gremien mit der Vorlage VO/1068/25 ein aktualisierter Wirtschaftsplanentwurf mit einem ersten Änderungsnachweis für die stadinterne Abstimmung vorgelegt. Dieser Entwurf greift im Wesentlichen die aktuellsten Inhalte von Beschlussfassungen verschiedener Maßnahmen auf und schreibt den Wirtschaftsplanentwurf fort.

Diese wesentlichen Inhalte des ersten Änderungsnachweises betrafen die Fortschreibungen in diesen Maßnahmen:

- Durchführungsbeschluss: Neubau für den offenen Ganzttag mit Mensa, Betreuungs- und Nebenräumen, Grundschule Hammesberger Weg 26 (VO/0021/26)
- Durchführungsbeschluss: Neubau für den offenen Ganzttag mit Mensa, Betreuungs- und Nebenräumen, Grundschule Am Dönberg 46 (VO/1171/26)
- Einrichtung eines unbefristeten Teilstandortes Kyffhäuserstraße für die städtische Schule am Nordpark, Melanchthonstr. 25, Wuppertal (VO/1153/26)
- Einrichtung eines befristeten Teilstandortes Grundschule Windhorststraße auf dem Sportplatz Henkelstraße (VO/0026/26)
- Anpassung der Darstellung/Projektklassifizierung von investiv auf konsumtiv für die Vorläufer-Quartiere 7. Und 8. Gesamtschule (VO/0086/26)
- Anpassung der Darstellung der temporären Lehrküche Erich-Fried-Gesamtschule auf den aktualisierten Vorlageninhalt (VO/0027/26)

Alle weiteren Anpassungen sind im ersten Änderungsnachweis aufgeführt.

Mit dieser Vorlage wird im zweiten Änderungsnachweis folgender Inhalt ergänzt, der sich auf den Ergänzungsantrag VO/0543/26 vom 30.04.2026 zur Einbringung des Wirtschaftsplans des GMW bezieht:

- Position „Aufwendungen für bezogenen Leistungen / davon für Kundenanforderungen“ in Höhe von 300.000 € für die Jahre 2026 und 2027 zu erhöhen. Diese zusätzlichen Mittel sind für Sofortmaßnahmen in Schulen vorgesehen.

Diese Anpassungen sind im zweiten Änderungsnachweis aufgeführt.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Ja, positive Auswirkungen

Begründung: Die Aufstellung des Wirtschaftsplan GMW 2026 hat langfristige Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung, u.a. durch Entscheidung über die Höhe der Budgets zur Erreichung der Klimaschutzziele.

Kosten und Finanzierung

Das GMW finanziert die laufende Geschäftstätigkeit aus der Vermietung des im Sondervermögen geführten Immobilienbestands und der angemieteten Gebäude und Räumlichkeiten an die Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadt Wuppertal sowie aus Zuschüssen. Maßnahmen des Vermögensplans werden durch Ausleihungen der Stadt sowie aus Zuschüssen finanziert

Zeitplan

Wirtschaftsjahr 2026

Anlagen

Wirtschaftsplan_GMW_2026
Änderungsnachweis_Wirtschaftsplan_GMW_2026
Änderungsnachweis2_Wirtschaftsplan_GMW_2026
Kapazitätsbedarf_GMW_2026